chen wird aber das Korngewicht der 3-blütigen bei allen Sorten höher als das der 2-blütigen.

3. Die Schartigkeit beim Roggen.

Durch Pedigreekulturen, die von 1901 bis 1905 fortgesetzt wurden, hat Verf. zur vollen Evidenz bestätigt, dass die Schartigkeit eine konstante, erbliche Eigenschaft ist.

In alten Roggensorten können die schartigen Mischteile trotz Kreuzungen sich beibehalten. So sind bei dem gewöhnlichen Probsteierroggen die meisten Aehren mit Körnern gut besetzt, gleichzeitig zeigen aber einige Aehren einen hohen Grad von Schartigkeit.

Durch jahrelang wiederholte Sortierung der Roggensaat kann der Prozentsatz der schartigen Pflanzen allmählich erhöht werden, da die schwereren Körner der schartigen Aehren in einer verhältnismässig grösseren Zahl als die der normal entwickelten Aehren zur Aussaat gelangen. — Die betreffs der Schartigkeit gefundenen Data sind in 3 Tabellen zusammengestellt.

4. Untersuchung über den Wert verschieden gefärbter Roggenkörner.

Es wurden 25 durch Pedigree gezüchtete Sorten untersucht. Die gelben und grünen Körner sind bei den verschiedenen Sorten sehr ungleichmässig verteilt, traten aber im Durchschnitt ungefähr gleich häufig auf. Das Gewicht der gelben Körner betrug durchschnittlich 95,5 % von dem der grünen. Die Keimkraft der gelben Körner betrug nach 3 Tagen 98,9 %, nach 12 Tagen 99,4 % derjenigen der grünen.

Es werden hierdurch die von A. Geerkens (Korrelations- und Vererbungs-Erscheinungen beim Roggen, insbesondere die Kornfarbe betreffend. Dresden 1901) gewonnenen Resultate bestätigt.

Eine Tabelle gibt nähere Auskunft über das Verhalten der untersuchten Sorten. Grevillius (Kempen a. Rh.)

Personalnachrichten.

Anlässlich der Linnaeus-feier!

The Council of the Linnean Society of London have consented to issue facsimile reproductions of selected specimens from the herbarium of Carl von Linné in their possesion, provided a sufficient number of subscribers can be secured to bear the cost of production.

It is proposed to issue as an experiment a set of 50 plates in collotype. the full size of the actual specimens, namely 33 cm. × 20 cm. The price, if 100 subscribers are forthcoming, will be 35 shillings (£ 1.15.0) direct from the society, or 50 shillings (£ 2.10.0) through a bookseller.

Communications should be made in the first instance to Prof. v. Wettstein, President of the Association internationale des Botanistes. Rennweg 14, Wien.

Ausgegeben: 21 Mai 1907.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 104

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: Personalnachrichten. 544